

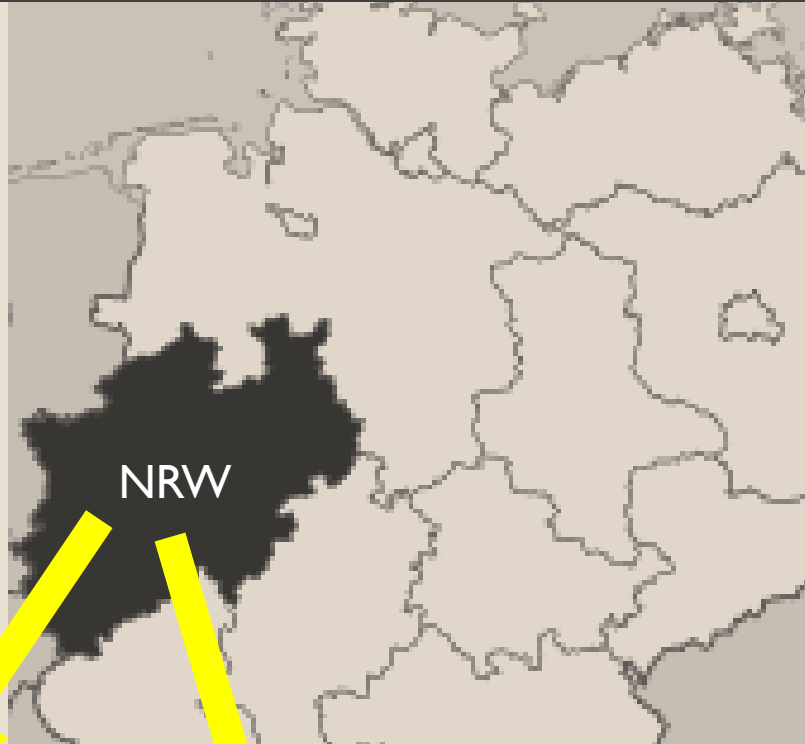
DAS KOMPETENZNETZWERK PROVENIENZFORSCHUNG NRW

DIE KOORDINATIONSSTELLE FÜR
PROVENIENZFORSCHUNG IN
NORDRHEIN-WESTFALEN
(KPF.NRW)



KPF.NRW
KOORDINATIONSSTELLE FÜR
PROVENIENZFORSCHUNG IN NRW

DIE KPF.NRW ALS PRAKTISCHER KNOTENPUNKT



<https://www.kpf.nrw/>



PROVENIENZFORSCHUNG IN NRW (2017–2019)



PROVENIENZ- FORSCHUNG IN NRW

INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN
FÜR EINE
SYSTEMATISCHE,
FLÄCHENDECKENDE
UND NACHHALTIGE
PROVENIENZFORSCHUNG



KPF.NRW

GESCHÄFTSSTELLE DER KPF.NRW



Jasmin Hartmann | Dagmar Thesing | Tamara Könen | Elisabeth Schönthal | Miriam Cockx

Kulturguttransfer und Handelswege: Beziehungen zwischen NRW und der ehemaligen DDR zwischen 1945 und 1990

- Annett Büttner
- Xenia Schiemann



Provenienz Martha und Julius Pagener. Verlust und Rekonstruktion einer Kölner Privatsammlung

- Alize Nowack



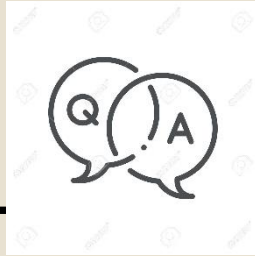
Quellen Projekt zum Auf- und Ausbau der Provenienzforschung in NRW

- Georg Kö
- Sarah-Mae Lieverse



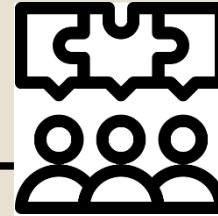
KPF.NRW

SERVICES DER **KPF.NRW**



BERATUNG

- Grundsätzliche Informationen zum Thema, Aufklärung
- Beratung zu Fördermöglichkeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anleitung zur richtigen Dokumentation und Recherchemöglichkeiten



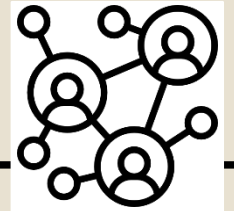
ARBEITSGRUPPEN

- Museen und Privatpersonen tauschen sich zu gleichen Provenienzen aus



FORSCHUNG

- Ersteinschätzung
- Rechercheoptionen
- Desiderate



VERNETZUNG

- Vernetzung mit dem DZK, dem Kunsthandel, relevanten Akteuren
- Vernetzung mit Forschungscommunity

DIE KPF.NRW ALS KOMMUNIKATORIN & NETZWERKERIN

Round Table
MKK Dortmund
21. September 2023



Netzwerktreffen DDR
Folkwang Essen
15. März 2024






Ringvorlesung Sommersemester 2024:

Provenienz: NRW – Spotlights auf das Sammeln und den regionalen Kunsthandel

<p>25. April 2024</p> <p>Miriam Cockx (KPF.NRW, Bonn)</p> <p>Ein Überblick über die aktuellen Projekte der KPF.NRW</p>	<p>02. Mai 2024</p> <p>Sabine Disterheft (Provenienzforscherin, Köln)</p> <p>Sammeln aus Leidenschaft. Der Kölner Kunstsammler Kasimir Hagen (1887–1965)</p>	<p>16. Mai 2024</p> <p>Lucia Seiff (ZADIK, Köln)</p> <p>„Von Barlach bis Buddha“ Der Archivbestand des Hamburger Auktionshauses Hauswedell & Nolte im ZADIK</p>
<p>06. Juni 2024</p> <p>Dagmar Thesing, Xenia Schiemann (KPF.NRW, Bonn)</p> <p>Exotisch und preiswert. Handel mit Kunst und anderen Kulturgütern aus der ehemaligen SBZ und DDR – Eine erste Zwischenbilanz</p>	<p>13. Juni 2024</p> <p>Michael Zelle (Lippisches Landesmuseum Detmold)</p> <p>„Impressionismus – Expressionismus“ Ein problematisches Intermezzo Hoher Kunst im Lippischen Landesmuseum Detmold</p>	<p>20. Juni 2024</p> <p>Brigitte Reuter (Kunsthalle Bremen)</p> <p>Die Sammlung des Kunsthändlers. Das Vermächtnis F.K.A. / G.A.E. Huelsmann in Bielefeld</p>
<p>27. Juni 2024</p> <p>Annett Büttner (KPF.NRW, Bonn)</p> <p>Der Kunsthändler Johannes Hinrichsen (1884–1971) und seine Beziehungen zu den Kunstsammlungen Düsseldorf</p>	<p>04. Juli 2024</p> <p>Amir Theilhaber (Universität Bielefeld)</p> <p>Herausforderungen und Chancen der Provenienzforschung in kolonialen Kontexten für mittelgroße Museen. Einblicke in ein Projekt beim Lippischen Landesmuseum Detmold</p>	<p>11. Juli 2024, 18–20 Uhr</p> <p>Abschlussveranstaltung mit Panel – Diskussion im LVR-LandesMuseum Bonn Voranmeldung erforderlich!</p>

Für die Vorträge:
Do. 14:15–15:45 Uhr
Hörsaal IX
Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn

Die Vorträge finden als Hybrid-Veranstaltung statt:
Meeting-ID: 685 1817 8127
Kenncode: 133781

Für die Abschlussveranstaltung:
Do. 18:00–20:00 Uhr
Großer Veranstaltungssaal
Colmantstraße 14–16, 53115 Bonn

Evtl. Änderungen werden über die Homepage des Kunsthistorischen Instituts der Universität Bonn verkündet:
<https://www.khi.uni-bonn.de> Die Abschlussveranstaltung wird nicht digital übertragen. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 26. Juni 2024 an unter kontakt.rvl.2024@uni-bonn.de. Bei Fragen wenden Sie sich an: kontakt.rvl.2024@uni-bonn.de




Ringvorlesung in Kooperation mit der Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht der Universität Bonn

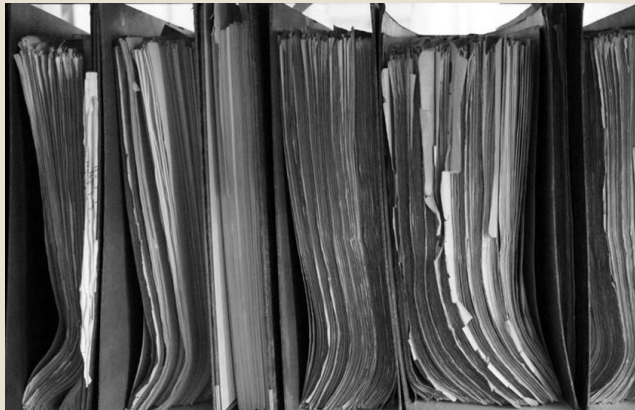
KPF.NRW

DIE KPF.NRW ALS MOTOR FÜR DESIDERATE

2024:
Rekonstruktion der verschollenen
Sammlung der Kölner
Familie Pagener (DZK)



2022–2025: Erstmaßnahmen für
den Auf- und Ausbau der
Infrastruktur (GFG)
2024: Maschinelles Sehen auf
Archivbestände (NFDI | DFG)



2024–2025: Kulturguttransfer
und Handelswege: Beziehungen
zwischen Nordrhein-Westfalen
und der ehemaligen DDR
zwischen 1945 und 1990 (DZK)



2023–2024:
Biographie & Netzwerk
der Kunsthändlerin
Dr. Andreina Schwegler-Torré
(DZK)

→ Eingeworbene Drittmittel: 881.000 €

KPF.NRW

Förderprogramm Provenienzen NRW

Vorbereitung

Antragstellung bei der Bezirksregierung Köln zum **31.10.**, Mittelzuweisung: **ca. April d. Folgejahres**

Förderfähig sind jene Bedarfe zur Antragsstellung beim DZK

- Recherchen
- Dokumentation
- Konzeptionierung (Untersuchungsgegenstand konkretisieren)
- Projektplanung
- Antragstellung
- ...

DZK-Projekt

Antragstellung beim DZK zum **01.04./01.10. eines Jahres**

Förderfähig sind die Eigenanteile,

die man für die Durchführung eines Provenienzforschungsprojektes, finanziert durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste, benötigt

Nachbereitung

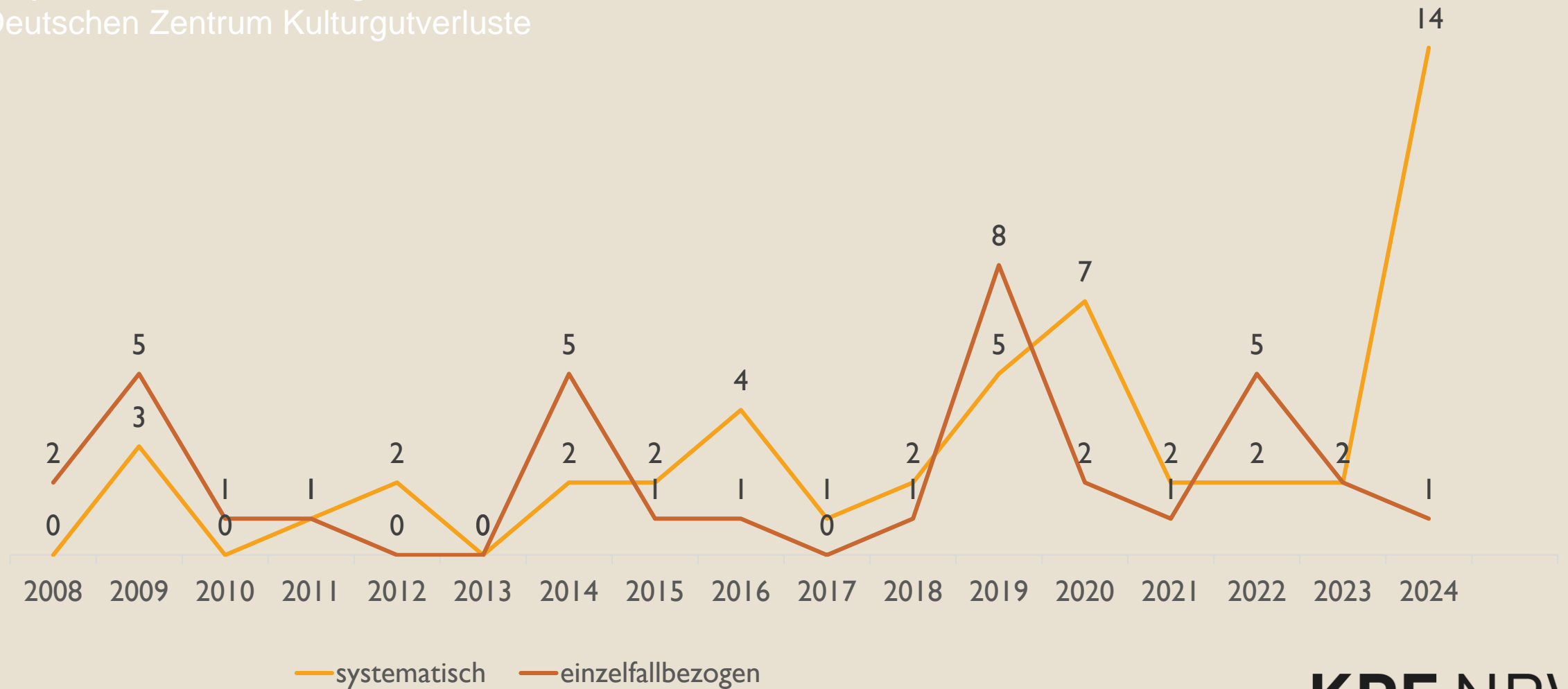
Förderprogramm Provenienzen NRW
Antragstellung bei der Bezirksregierung Köln zum **31.10. eines Jahres**

Förderfähig sind jene Bedarfe, um die Ergebnisse einer Forschung, z.B. eines DZK-geförderten Projektes nachhaltig zu dokumentieren und zu vermitteln

- Publikation
- Digitale/analoge Ausstellung
- Vermittlung
- Veranstaltung
-

DIE KPF.NRW ALS MOTOR

Projekte NRW-Einrichtungen beim
Deutschen Zentrum Kulturgutverluste



KPF.NRW ALS PARTNERIN DER BIBLIOTHEKEN



Bibliothek der Kunsthochschule für Medien Köln

KPF.NRW

BESTANDSAUFNAHME : BIBLIOTHEKEN IN NRW

Kenntnisse über Bibliotheken mit Altbeständen

The screenshot shows the website 'FABIAN HANDBUCH: HANDBUCH DER HISTORISCHEN BUCHBESTÄNDE IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND EUROPA'. The page is titled 'Home > Deutschland > Nordrhein-Westfalen A-D NRW E - L NRW M - Z'. It features a navigation menu on the left with categories like 'Home', 'Regionen:', 'Deutschland', 'Österreich', 'Europa', 'Stadtregister:', 'Deutschland', 'Österreich', 'Europa', 'Abkürzungen', 'Volltextsuche:', 'Benutzerprofil', 'Login', and 'Impressum'. The main content area displays a list of libraries in North Rhine-Westphalia, organized by region. The regions listed are Aachen, Altena, Arnsberg, Attendorn, Bad Muenstereifel, Bedburg (Erft), Bergisch Gladbach, Beverungen, Bielefeld, and Bochum. Each region lists several libraries, such as 'Bibliothek der Rheinisch-Westfaelischen Technischen Hochschule' in Aachen and 'Universitaetsbibliothek (Bochum)' in Bochum.

- Landesbibliothekarische Arbeitsstelle „Historische Bestände im Rheinland“ an der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
- „Historische Bestände in Westfalen“ an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster
- **Fabian Handbuch:** Handbuch der historischen Bestände in Deutschland mit 244 Bibliotheken in NRW (seit 1992 Online)

BESTANDSAUFNAHME BIBLIOTHEKEN IN NRW:VERNETZUNG



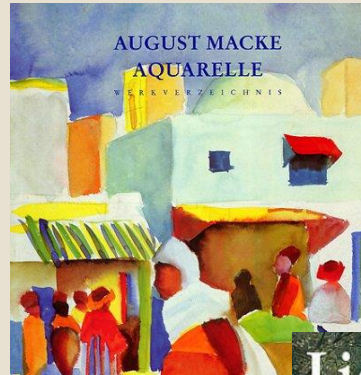
- Ministerium für Kultur und Wissenschaft in NRW, Referat 4247 Literatur, Archive, Bibliotheken, Erhalt des Kulturellen Erbes
- Arbeitskreis „Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken“
- Arbeitskreis „Historische Bestände in den Bibliotheken von NRW und Rheinland-Pfalz“
- Kommission Provenienzforschung und Provenienzrecherche des dbv
- Weiterbildung „bibliothekarische Provenienzforschung“ des Weiterbildungsmoduls der TU Berlin / DZK
- Landesbibliothekskonferenz in Düsseldorf
- Vortrag auf der Herbstfortbildung zum Thema „Provenienzforschung in Museumsbibliotheken“ der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) in Nürnberg

BIBLIOTHEKEN ALS FORSCHUNGSQUELLE

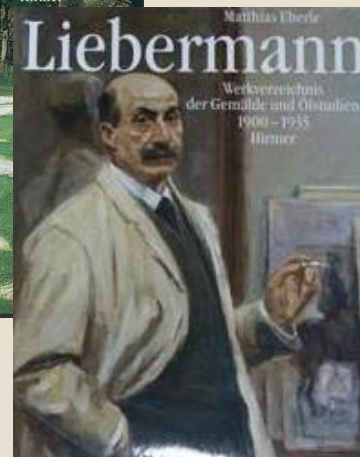
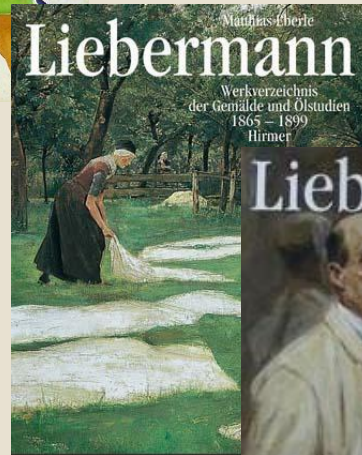
Für die Provenienzforschung relevante Quellen in Bibliotheken



(annotierte)
Auktions- und
Ausstellungskataloge
[German Sales](https://www.german-sales.com/)



Werkverzeichnisse



Nachlässe von (Bibliotheks)Direktoren,
Sachverständigen, Antiquariaten, etc.

Quelle: <https://www.frobenius-institut.de/sammlungen/nachlaesse>

BIBLIOTHEKEN ALS FORSCHUNGSQUELLE



<https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/primary-market>

arthistoricum.net • Themen • Themenportale • German Sales

German Sales Primary Market. Galeriepublikationen im deutschsprachigen Raum (1871–1949)

„German Sales“ stellt bislang überwiegend digitalisierte Auktionskataloge bereit, Verkaufs- bzw. Lagerkataloge konnten nur in geringem Umfang berücksichtigt werden. Das von der [DFG](#) ab 2023 für zwei Jahre geförderte Kooperationsprojekt der [Universitätsbibliothek Heidelberg](#) und der [Berlinischen Galerie](#) „German Sales Primary Market. Galeriepublikationen im deutschsprachigen Raum (1871–1949)“

weitert nun den Fokus aus und erschließt das Angebot am frühen Primärmarkt moderner Kunst für die Forschung. Angestrebt wird die möglichst lückenlose Ermittlung von Publikationen, die Galerien für moderne Kunst im deutschsprachigen Raum zwischen 1871 und 1949 veröffentlicht haben. Für die erste Projektphase ist die Digitalisierung von rund 3.000 Bänden vorgesehen, die im Volltext durchsuchbar nach und nach auf den Servern der UB Heidelberg nachhaltig und Open Access bereitgestellt werden. Begonnen wird mit Beständen von fünf Kooperationspartnern: der [Kunstabibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin](#), der [Bibliothek der Hamburger Kunsthalle](#), der [Kunst- und Museumsbibliothek Köln](#), dem [Deutsches Literaturarchiv Marbach](#) sowie dem [Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München](#).



KPF.NRW

DIE KPF.NRW ALS WISSEN- & FORSCHUNGS-INFRASTRUKTUR





KONTAKT



Koordinationsstelle für Provenienzforschung
in Nordrhein-Westfalen

Bachstraße 5-9
53115 Bonn



0228-2070-160



Fax 0228-2070-299



kontakt@kpf.nrw